



## **Tagesordnung**

### **Beratung und Beschlussfassung über:**

#### **ÖFFENTLICHER TEIL:**

- TOP 1) Spende an den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 2) Antrag Freiwillige Feuerwehr Framersheim; Zuwendung für die Anschaffung von Spinden  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 3) Reparatur am Dorfgraben/ Geistergässchen; Auftragsvergabe  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4a) Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen § 36 BauGB  
Bauantrag Flur 1/249; Ausbau eines ehemaligen landwirtschaftlichen Nebengebäudes zum Wohnhaus  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4b) Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen §36 BauGB  
Bauantrag Flur 1/132-1; Umbau und Sanierung eines Wohngebäudes  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4c) Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen §36 BauGB  
Bauantrag Tekturplanung Flur 16/234-7; Errichtung eines Schwimmbades;  
Vergrößerung des Beckens  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 4d) Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen §36 BauGB  
Bauantrag Flur 1/478-8; Umnutzung eines Wirtschaftsgebäudes zu Wohnraum  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 5) Festsetzung des Jahresabschlusses und Entlastung gem. „114 GemO für das Jahr 2017; Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten der VG Alzey-Land sowie des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6) Straßenausbau Neubaugebiet „Kirchstraße Nord-Ost“; Schadensregulierung  
Straßenausbau  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7) Ehrungen gemäß Ehrenordnung  
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8) Mitteilungen und Anfragen

#### **NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**

- TOP 9) Antrag auf Stundung von Gewerbesteuerzahlung; Steuerpflichtiger; Murat Cekic, Am Wall 17, 55234 Framersheim  
Beratung und Beschlussfassung

TOP 10) Mitteilungen und Anfragen

**ÖFFENTLICHER TEIL:**

TOP 11) Bekanntgabe der Entscheidung im nichtöffentlichen Teil

Der Vorsitzende eröffnete um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Zuhörer.

## **Beratung und Beschlussfassung über:**

### **ÖFFENTLICHER TEIL:**

#### **TOP 1) Spende an den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich in der Ortsgemeinde keine Person gefunden hat, die bereit war die Sammlung für den Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge durchzuführen. Aus diesem Grund schlägt er vor, seitens der Ortsgemeinde den Betrag von 300,- € zu spenden. Die Anwesenden begrüßten den Vorschlag des Vorsitzenden und stimmten diesem einstimmig zu.

#### **TOP 2) Antrag Freiwillige Feuerwehr Framersheim; Zuwendung für die Anschaffung von Spinden Beratung und Beschlussfassung**

Ortsbürgermeister Armbrüster erklärt, dass die im Feuerwehrgerätehaus vorhandenen Spinde durch neue ersetzt werden müssen. Die alten Spinde sind nicht abschließbar, bei Feuerwehreinsätzen sind die Wertsachen der Einsatzkräfte so frei zugänglich.

Die Anschaffung der neuen abschließbaren Spinde verursacht Kosten in Höhe von 5.200,- €. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird davon ca. 1.000,- € übernehmen. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr wurde ein Antrag bei der Ortsgemeinde gestellt, der die Bezuschussung der Spinde in Höhe von 2.250,- € fordert. Der Vorsitzende schlägt den Gemeinderatsmitgliedern vor, die Anschaffung der Spinde mit 2.000,- € zu unterstützen. Somit müsste durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr die übrigen 2.200,- € übernommen werden.

Nach eingehendem Meinungsaustausch sind sich die Anwesenden darüber einig, dass die Freiwillige Feuerwehr unterstützt und der ehrenamtliche Einsatz der Personen gewürdigt werden sollte. Die anwesenden Ratsmitglieder stimmten daher einstimmig dafür, dass die Ortsgemeinde Framersheim die nach Abzug des durch die Verbandsgemeinde zugesagten Zuschusses übrigen Kosten der Anschaffung für die Spinde trägt.

Michale Lucius dankte dem Rat im Namen der Freiwilligen Feuerwehr für die Übernahme der Kosten.

#### **TOP 3) Reparatur am Dorfgraben/ Geistergässchen; Auftragsvergabe Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende teilt mit, dass an der Brücke, die über den Dorfgraben ins Geistergässchen führt ein Baum eingewachsen ist. Die vorhandenen Wasserbausteine müssen daher neu gesetzt werden. Hierfür liegt ein Angebot der Firma Wöbau in Höhe von 6.545,- € vor. Dieses wurde von der Verbandsgemeindeverwaltung eingeholt und geprüft. Die Kosten sollen zur Hälfte von der Verbandsgemeindeverwaltung und der Ortsgemeinde getragen werden.

Die Anwesenden stimmten einstimmig dafür, den Auftrag an die Firma Wöbau zu geben und die Kosten von 3.272,50 € zu übernehmen.

**TOP 4a) Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen § 36 BauGB  
Bauantrag Flur 1/249; Ausbau eines ehemaligen landwirtschaftlichen  
Nebengebäudes zum Wohnhaus  
Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzenden teilt mit, dass ein Bauantrag zum Ausbau eines ehemaligen landwirtschaftlichen Nebengebäudes zum Wohnhaus gestellt wurde. Der geplante Umbau des Gebäudes auf dem Grundstück Flur 1 Nr. 249 fügt sich in die Umgebung ein, die bestehenden Satzungen und Bauvorschriften werden eingehalten. Begrüßenswert ist, dass durch das geplante Projekt neuer Wohnraum im Ortskern entsteht.

Die anwesenden Ratsmitglieder stimmten dem Bauantrag mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

**TOP 4b) Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen §36 BauGB  
Bauantrag Flur 1/132-1; Umbau und Sanierung eines Wohngebäudes  
Beratung und Beschlussfassung**

Ortsbürgermeister Armbrüster teilt mit, dass ein Bauantrag zum Umbau und Sanierung eines Wohngebäudes auf dem Grundstück Flur 1 Nr. 132-1 vorliegt. Hier ist geplant, dass das vorhandene Gebäude erhöht wird und ein Nebengebäude abgerissen werden soll. Das Vorhaben fügt sich in die nähere Umgebung ein.

Die Anwesenden stimmten mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung dem Bauantrag einstimmig zu.

Gudrun Rupp hat aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 GemO nicht mitgestimmt.

**TOP 4c) Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen §36 BauGB  
Bauantrag Tekturplanung Flur 16/234-7; Errichtung eines Schwimmbades;  
Vergrößerung des Beckens  
Beratung und Beschlussfassung**

Der Vorsitzende informiert über das Vorliegen eines Bauantrages zur Vergrößerung des bereits vorhandenen Schwimmbekens auf dem Grundstück Flur 16 Nr. 234-7. Seitens des Bauherrn ist geplant das Becken um 80 cm in der Länge und 8 cm in der Breite zu vergrößern.

Die anwesenden Ratsmitglieder stimmten dem beantragten Vorhaben mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

**TOP 4d) Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen §36 BauGB  
Bauantrag Flur 1/478-8; Umnutzung eines Wirtschaftsgebäudes zu  
Wohnraum  
Beratung und Beschlussfassung**

Ortsbürgermeister Armbrüster gibt zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 GemO den Vorsitz an den Beigeordneten Georg Deicher weiter. Dieser erklärt, dass ein Bauantrag zur Umnutzung eines Wirtschaftsgebäudes auf dem Grundstück Flur 1 Nr. 478-8 vorliegt. Dieses Vorhaben fügt sich nach Prüfung durch das Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung in die nähere Umgebung ein. Dem Gemeinderat wird daher empfohlen dem Vorhaben zuzustimmen.

Die Anwesenden stimmten mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

**TOP 5) Festsetzung des Jahresabschlusses und Entlastung gem. „114 GemO für das Jahr 2017; Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten der VG Alzey-Land sowie des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten Beratung und Beschlussfassung**

Ortsbürgermeister Armbrüster gibt das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Karl-Hans Huxel weiter. Dieser teilt mit, dass am 24.10.2018 um 19.00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses stattgefunden hat. Anhand eines 13-Seitigen Prüfungskatalogs wurde die Rechnungsprüfung für das Jahr 2017 vorgenommen.

Die Prüfung ergab keine Auffälligkeiten und es wurden keine außerplanmäßigen Auszahlungen getätigt.

Karl-Hans Huxel empfiehlt den Anwesenden den Jahresabschluss 2017 zu beschließen und den Bürgermeister sowie die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Alzey-Land und den Ortsbürgermeister und die Beigeordneten der Ortsgemeinde nach §114 GemO zu entlasten.

Die anwesenden Ratsmitglieder stimmten dem Jahresabschluss und der Entlastung der v.g. Personen einstimmig zu.

**TOP 6) Straßenausbau Neubaugebiet „Kirchstraße Nord-Ost“; Schadensregulierung Straßenausbau Beratung und Beschlussfassung**

Ortsbürgermeister Armbrüster teilt mit, dass bei der Kontrollbegehung des durchgeführten Straßenausbaus im Neubaugebiet „Kirchstraße Nord-Ost“ festgestellt wurde, dass die Straße zu niedrig ausgebaut und eine falsche Bitumenschicht eingebaut wurde. Das Niveau der Straße ist 10 cm zu tief und die Straßenbreite ist zu schmal. Da die in der Ausschreibung geforderten Maße nicht durch die beauftragte Firma eingehalten wurden entsteht der Ortsgemeinde als Auftragnehmer kein finanzieller Schaden, der Auftragnehmer ist verpflichtet nachzubessern. Da die vorhandene Straße nur eine Baustraße ist und diese ohnehin in ca. 5 Jahren ausgebaut und fertiggestellt werden muss, schlägt die Firma anstelle der sofortigen Nachbesserung vor, in ca. 5 Jahren den eingebauten Asphalt auszubauen und auf Firmenkosten zu entsorgen, erst dann soll der endgültige Straßenausbau erfolgen. Hierfür kommen auf die Firma Kosten in Höhe von ca. 25.000,- € zu. Seitens der Gemeinde wird eine Bürgschaft in v.g. Höhe gefordert.

Klaus Faßnacht fragt nach, ob zusätzlich die Auszahlungssumme für die Errichtung der Baustraße reduziert werden kann. Der Vorsitzende bejaht dies, die Auszahlungssumme wird um die Kosten der fehlenden Breite und Höhe der Baustraße gekürzt.

Georg Deicher macht darauf aufmerksam, dass die Grundstücksbesitzer über die fehlende Höhe der Baustraße vor Baubeginn der Wohnhäuser informiert werden müssen.

Roland Hinkel merkt an, dass Seitens der Gemeinde der endgültige Ausbau der Straße angestrebt werden sollte.

Die anwesenden Ratsmitglieder stimmten mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung dem Angebot der Firma zu. Diese muss somit in ca. 5 Jahren vor dem endgültigen Ausbau der Straße die eingebaute Asphaltdecke aufnehmen und entsorgen.

**TOP 7) Ehrungen gemäß Ehrenordnung Beratung und Beschlussfassung**

Ortsbürgermeister Armbrüster gibt bekannt, dass am Neujahrsempfang der Ortsgemeinde Ehrungen vorgenommen werden sollen. Er schlägt daher folgende Personen für eine Ehrung vor:

Ehrung	Name	Abstimmungsergebnis
Urkunde	Heike Trautwein	12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
	Dorothee Schneider	12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Silberne Ehrennadel	Egon Kellmann	12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
	Klaus Faßnacht	12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
	Frank Dexheimer	12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
	Arno Wanninger	12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Goldene Ehrennadel	Wilfried Körner	12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
	Lutz Bechtolsheimer	12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Goldene Ehrennadel mit Eichenlaub	Georg Deicher	12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
	Gudrun Rupp	12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

## **TOP 8) Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass

- eine Verordnung erlassen wurde, die besagt, dass jegliche Anhänger vom TÜV abgenommen sein müssen. Dies gelte zum Beispiel auch für Anhänger mit denen Weinbergsrundfahrten durchgeführt werden.
- seitens der Verbandsgemeindeverwaltung das Verfahren zum Erlass eines sachlichen Flächennutzungsplans Windenergie durchgeführt wird.
- die Verbandsgemeindeumlage um 0,75 % gesenkt wurde, die Ortsgemeinde Framersheim muss somit 599.500,- € Umlage zahlen.
- die Ortsgemeinde 727.623,- € Kreisumlage zahlen muss.
- die konstituierende Sitzung des durch die Kommunalwahl am 26.05.2019 gewählten Gemeinderates am 04.07.2019 oder alternativ am 12.08.2019 stattfinden könnte. Nach kurzem Meinungs-austausch einigten sich die Anwesenden auf den 04.07.2019.

Peter Boriß teilt mit, dass die Rinnsteine in der Mainzer Straße zum Teil gebrochen sind und sich in der Hinterstraße und der Oppenheimer Straße Pflastersteine gelöst haben. Der Vorsitzende erklärt, dass dies bereits bekannt ist. Die mit dem Ausbau beauftragte Firma wurde bereits informiert und wird sich kümmern. Weiter teilt er mit, dass die gepflasterte Straße Seitens der Ortsgemeinde alle 2 Jahre nachverfugt/ eingeschlemmt werden müssen. An einigen Stellen der besagten Straße gibt es zudem Probleme mit defekten Dachrinnen der Anlieger die das ausschlemmen des Füllmaterials verursachen.

Ende öffentlicher Teil 20.03 Uhr.

**ÖFFENTLICHER TEIL:**

**TOP 11) Bekanntgabe der Entscheidung im nichtöffentlichen Teil**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass unter Top 9 einem Antrag auf Stundung stattgegeben wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 20.08 Uhr die Gemeinderatssitzung.

.....  
(Schriftführer)

.....  
(Vorsitzender)